

# Der Dorftrömmler

## Aktuelles aus der Großgemeinde



Immendorf



Kalladorf



Grund



Wullersdorf



Maria  
Roggendorf



Schalladorf



Ober=  
stinkenbrunn



Hetzmannsdorf



Hart-  
Aschendorf

Weinviertel

## Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die in der letzten Ausgabe angekündigten Veranstaltungen – einerseits „40 Jahre Großgemeinde“, welche am 31. Oktober 2012 gefeiert wurde, sowie die „Bundesheerange lobung“ der Bolfras-Kaserne Garnison Mistelbach, welche am 23. November 2012 über die Bühne ging, waren beide ein großartiger Erfolg. Zudem kam noch das „Leopoldi-Singen“ der Niederösterreichischen Bäuerinnenchöre, welches als überregionale Veranstaltung am 18. November 2012 in der Pfarrkirche Wullersdorf bestens besucht stattfand.

Es wurde stets aufgezeigt, dass unsere Großgemeinde, unser Hauptplatz der Marktgemeinde Wullersdorf, sowie die barocke Jakob – Prandtauer – Pfarrkirche ein Juwel darstellen, auf das wir allesamt mit Fug und Recht stolz sein können. Nebst aller Arbeit und Mühen des alltäglichen Lebens sind der-

artige Feierstunden für unser aller Selbstbewusstsein notwendig.

Zum Jahresschluss danke ich einmal mehr allen Bürgerinnen und Bürgern, die beim Grasschnitt, bei der Pflege der verschiedensten Plätze und Gassen, sowie beim Entfernen des Laubes sehr aktiv mitarbeiten, bzw. allen, die sich in den zahlreichen Vereinen ehrenamtlich engagieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest, einige Tage der Ruhe und Erholung während der Tage des Jahreswechsels und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2013.

Ihr Bürgermeister  
Richard HOGL e.h.  
(0676) 401 42 67

Wie frisch  
von der Quelle.

Die EVN ist immer für mich da.



**Es ist um uns, in uns und essentiell für das Leben – Wasser.** Als Niederösterreichs größter Trinkwasserversorger gleichen wir von EVN Wasser regionale Schwankungen aus und sichern so eine ausgezeichnete Trinkwasserqualität – seit bereits 50 Jahren:

- Durch die stetige Erschließung neuer Wasservorkommen und Quellgebiete sichern wir die Wasserversorgung für Menschen von heute und Generationen von morgen
- Laufende Modernisierungen der Verbindungsnetze nach dem neuesten Stand der Technik garantieren auch benachteiligten Gebieten den Zugang zum kostbaren Nass
- Kontinuierlicher Ausbau des Wasserleitungssystems in ganz Niederösterreich auf derzeit 2.300 km Länge
- Qualitätsoptimierung durch Zusammenschluss von Brunnen und Quellen

- Zuverlässige Belieferung von rund 670 Katastralgemeinden
- Regelmäßige und sorgfältige Kontrollen sichern eine ausgezeichnete Trinkwasserqualität mit konstanten Wasserwerten und Härtegraden. In der Marktgemeinde Wullersdorf beispielsweise ist der Härtegrad seit dem Jahr 2000 von 35 °dH auf aktuell 14 °dH gesunken.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung. Die „Trinkwasser Qualitätsauskunft“ beispielsweise zeigt Ihnen die spezifischen Trinkwasserwerte Ihrer Region. Diese und weitere Informationen finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at).

Die EVN ist immer für mich da.

WERBUNG

## Ärzte – Wochenende – Dienstplan (San.Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

### Jänner 2013

1./2. Dr. Höller/Dr. Zeiser  
5./6./7. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian  
12./13./14. Dr. Perko/Dr. Warlitsch  
19./20./21. Dr. Widl/Dr. Zeiser  
26./27./28. Dr. Höller/Dr. Eshjarian

### Februar 2013

2./3./4. Dr. Perko/Dr. Zeiser  
09./10./11. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch  
16./17./18. Dr. Widl/Dr. Eshjarian  
23./24./25. Dr. Höller/Dr. Zeiser

### März 2013

2./3./4. Dr. Perko/Dr. Warlitsch  
09./10./11. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian  
16./17./18. Dr. Widl/Dr. Zeiser  
23./24./25. Dr. Höller /Dr. Warlitsch  
30./31./1. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian

\*\*\*\*\*  
Dr. Josef GLASL, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28  
Dr. Harald PERKO, 2020 Mittergrabern 124  
Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115  
Nachfolger für Dr. Helmut HAGER, noch nicht bekannt  
3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

\*\*\*\*\*  
Telefon: 02951/8546  
Telefon: 02951/25800  
Telefon: 02951/2991  
Telefon: 02959/2350

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI, 2024 Mailberg 21 Telefon: 02943/2300  
Dr. Ernst WARLITSCH, 2023 Nappersdorf 108 Telefon: 02953/2229  
Dr. Ingmar ZEISER, 2062 Großkadolz 47 Telefon: 02943/2209

\*\*\*\*\*  
**WICHTIG!** In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlaßt bzw. vermittelt).  
\*\*\*\*\*

## Förderungen und Mitteilungen durch das Land Niederösterreich

Der NÖ. Wasserwirtschaftsfonds hat in seiner Sitzung vom 27. September 2012 für den Bauabschnitt 09 (Fernwirkanlage) das Ergebnis der Kollaudierung vom 02. August 2012 zur Kenntnis genommen und die förderfähigen Investitionskosten in der Höhe von € 12.939,- anerkannt und das endgültige Förderausmaß mit 5 Prozent (= € 647,-) festgesetzt.

Das Land Niederösterreich hat für die Pfarrgemeinde Wullersdorf € 3.800,- für die 3. Etappe der Fenstersanierung des Pfarrhofes Wullersdorf als Förderung bewilligt.

Das Niederösterreichische Familienreferat hat die Kosten des Kindergartenbuses mit einem Betrag in der Höhe von € 4.806,38 unterstützt.

Die Niederösterreichische Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 6. November 2012 für die Aufnahme des Darlehens für die Straßenbeleuchtung in der Höhe von € 90.000,- einen Zinsenzuschuss in der Höhe von 3 % genehmigt.

Wir danken dem Landeshauptmann, allen Mitgliedern der Landesregierung, dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds und deren Mitarbeitern für die problemlose Förderabwicklung von insgesamt € 9.254,00 in den letzten drei Monaten.

LEADER-Plus – In den Jahren 2008 bis 2011 wurden in unserer Gemeinde insgesamt 9 Projekte mit einer Investitionssumme von insgesamt € 629.305,85 eingereicht und mit insgesamt € 176.673,16 gefördert. Einige Projekte sind noch in Umsetzung.

## Betreubares Wohnen

Am Mittwoch, den 19. September 2012 und am Mittwoch, den 13. November 2012 gab es im Gasthaus Holzer in Wullersdorf Besprechungen bezüglich „Betreubares Wohnen“ mit Vertretern der Gemeinde und der Vereine, sowie der Wirtschaft und Pfarrgemeinden unserer Gemeinde Wullersdorf. Dabei haben sich vorerst 11 Proponenten gemeldet, die bei einem „begleitenden sozialen Verein“ mitarbeiten wollen. Dieser Verein wird sich um Programme (Veranstaltungen, Ausflüge, Besuchsdienste, etc.) für die Bewohnerinnen und Bewohner des geplanten Vorhabens kümmern. Zudem ist ein derartiger Verein vom Bundesland Niederösterreich als verpflichtende Begleitmaßnahme für die Förderung von „Betreubarem Wohnen“ vorgeschrieben.

Derzeit arbeitet die Wohnbaugenossenschaft (Fa. Austria) intensiv an der Planung des Vorhabens. Wenn Sie ebenfalls Interesse an einer Mitarbeit haben, so melden Sie dies am Gemeindeamt Wullersdorf (02951/8433 oder [gemeinde@wullersdorf.at](mailto:gemeinde@wullersdorf.at))

## ÄNDERUNG: Neues Wahllokal in Wullersdorf

Ab der Volksabstimmung zur Wehrpflicht am 20. Jänner 2013 wird als neues Wahllokals für den Sprengel 1 (Katastralgemeinde Wullersdorf) der Clubraum des Gemeindeamtes fungieren !



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf

Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Druck: Hofer GmbH, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl, Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, Annemarie Maurer, Gerald Patschka, Johann Thürr, Johann Urban, Adolf Zahlbrecht.

# VORANSCHLAG

# 2013

(beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 29.November 2012)

## **Ordentlicher Haushalt 2013:**

*Euro*

Ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben mit	3.755.400,00
Im Jahr 2013 werden vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt zugeführt:	<i>Euro</i> 285.900,00

*Euro*

<b>Außerordentlicher Haushalt 2013: 15 Vorhaben</b>	866.900,00
Feuerwehr - Ankauf von Maschinen und Geräten	25.000,00
Gemeindestraßenbau	302.700,00
Instandhaltung von Güterwegen	74.000,00
Ortsbeleuchtung Marktgemeinde Wullersdorf	30.000,00
WVA-Überwachung und Sanierung	20.000,00
Abwasserbeseitigung	225.000,00
Sanierung von Gemeindegebäuden	10.000,00
NÖ WWF-Darlehen, Zinskapitalisierung	3.200,00
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	50.000,00
Wertstoffsammelzentrum Wullersdorf	2.000,00
Betreubares Wohnen	10.000,00
Sanierung Volksschule	20.000,00
Neubau SK Wullersdorf	50.000,00
Güterweg - Baurestmassenverwaltung	30.000,00
Aufbahrungshalle Maria Roggendorf	15.000,00

## **Bedeutende Einnahmen 2013:**

*Euro*

Mieteinnahmen	24.500,00
Einnahmen aus Verpachtungen	26.000,00
Einnahmen aus Vermietungen (Gemeindesaal)	2.500,00
Kanalbenützungsgebühren	550.000,00
Grundsteuer A	80.300,00
Grundsteuer B	122.900,00
Kommunalsteuer	150.000,00
Aufstockungsbetrag	110.000,00
Getränkesteuerersatz	45.800,00
Werbeabgabe	11.000,00
Ertragsanteile	1.501.500,00
Beihilfen Land NÖ	60.000,00

Finanzzuweisung des Bundes (nach dem FAG)	6.000,00
Ertragsanteile Ausgl. Vorausanteil	12.600,00

<b>Bedeutende Ausgaben 2013:</b>	<i>Euro</i>
Beitrag zum Standesamtsverband	13.900,00
Beitrag zum Staatsbürgerschaftsverband	12.800,00
Feuerwehrwesen & Förderungen Freiwillige Feuerwehr	47.700,00
Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage	9.500,00
Volksschule - Beheizung	21.000,00
Volksschule - Instandhaltung Gebäude & sonst. Anlage	14.000,00
Hauptschule - Schulumlage	106.000,00
Berufsschülerhaltungsbeitrag	2.800,00
Kindergärten - Betriebsausstattung	5.500,00
Kindergärten - Beheizung und Brennstoffe	12.500,00
Kinderbeförderung	17.500,00
Beitrag an Musikschul-Gemeindeverband	64.000,00
Sozialhilfe-Umlage & Wohnsitzgemeindebeitrag	266.300,00
sozialmed. Betreuung, Gemeindebeitrag € 1,09/Stde.	9.000,00
Jugendwohlfahrtsumlage	30.100,00
Jugend- und Familienförderung, Förd. Tagesmütter	200,00
Beihilfen an Bauwerber	4.000,00
Beiträge an Sanitätsgemeindegruppen	4.800,00
Schädlingsbekämpfung (Rattenvertilgung)	1.000,00
Laufende Transferzahlung an das Rote Kreuz	9.700,00
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel	466.600,00
Beiträge Wasser-Gemeindeverbände, Grabenräumung	11.000,00
Tourismusabgaben	8.500,00
Lehrlingsförderung	1.000,00
Winterdienst	12.000,00
Straßenbeleuchtung - Strom	36.000,00
Straßenbeleuchtung - Instandhaltung	19.000,00
Instandhaltung - Wassermesser & Sonderanlagen	30.000,00
Verbandsbeitrag - Abwasserbeseitigung	150.000,00

<b>Schuldenentwicklung 2013:</b>	<i>Euro</i>
Voraussichtl. Schuldenstand zum 1. Jänner 2013	11.034.169,44
Schuldenzugang 2013: Gemeindestraßenbau	0,00
Schuldenzugang 2013: Abwasserbeseitigung	0,00
Schuldenabgang 2013	687.200,00
Voraussichtl. Schuldenstand zum 31. Dez. 2013	10.346.969,44

## Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 8. 11. 2012

Die Suche nach dem Wasserverlust in der KG Kalladorf wurde zum Preis von € 1.090,00 inkl. MwSt. an die Firma CftGroup GmbH, Wiener Straße 99, 2514 Traiskirchen, vergeben.

Die Schlägerung von verschiedenen Bäumen in der Marktgemeinde Wullersdorf wurde an den Billigstbieter die Firma Autheriedt 2020 Schöngrabern zum Preis von € 700,00 inkl. MwSt. vergeben.

Dem Ansuchen des Kindergarten Wullersdorf um Ankauf einer Mikrowelle zum Preis von € 70,00 inkl. MwSt. wurde stattgegeben.

An das NÖ Hilfswerk HPD Hollabrunn, As-

persdorferstraße 5, 2020 Hollabrunn wurde für 769 Einsatzstunden an sozialmedizinischen Betreuungsdiensten für kranke und ältere Gemeindebürger(innen) im Zeitraum Juli–September 2012 ein Kostenbeitrag in Höhe von € 838,21 erstattet.

An die Volkshilfe NÖ Service Mensch GmbH 2700 Wr. Neustadt, Grazer Straße 49–51, wurde für 1360 Einsatzstunden an sozialmedizinischen Betreuungsdiensten für kranke und ältere Gemeindebürger(innen) im Zeitraum Jänner–Juni 2012 ein Kostenbeitrag in Höhe von € 1.482,40 erstattet.

## Beschlüsse des Gemeinderates vom 29. 11. 2012

Die Entwürfe des Voranschlages für 2013 bzw. des mittelfristigen Finanzplanes für den Zeitraum 2013–2016 wurden vom Gemeinderat genehmigt, ebenso die unveränderten Hebesätze und Gebühren für 2013. Mehr zum Voranschlag 2013 finden Sie gesondert in dieser Ausgabe des Dorftrommlers.

Der Gemeinderat hat der Verordnung der 24. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Wullersdorf (KG Wullersdorf, KG Hetzmannsdorf, KG Grund, KG Schalladorf, KG Immendorf) zugestimmt.

Die Erstellung der Teilungsplanentwürfe für die KG Wullersdorf, KG Hetzmannsdorf und die KG Immendorf wurde an den Billigstbieter Fa. ARGE Verm. Zivilgeometer, Jochingergasse 1, 2100 Korneuburg zum Preis von € 0,93 inkl. MwSt. pro m<sup>2</sup> Nettofläche vergeben.

Der Gemeinderat hat der Umsetzung der Teilungsplanentwürfe Nr. GZ.: 22903 KG Hetzmannsdorf, Nr. GZ.: 21674 KG Immendorf und Nr. GZ.: 23036 KG Wullersdorf, zugestimmt.

Der Gemeinderat hat dem Honorarangebot der Fa. IUP Ziviltechniker GmbH, Wehlistrasse 29/Stiege 1, 1200 Wien „ABA und WVA Wullersdorf Erweiterung Siedlung“ zum Preis von € 31.080,00 inkl. MwSt. zugestimmt.

An folgende Gemeindebürger wurden Gemeindegrundstücke zu üblichen Grundstückspreisen zuzgl. Vermessungskosten und aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern verkauft:

An Herrn und Frau Bauer Josef und Christine, 2042 Grund 7, Teilgrundstück Nr. Parz. Nr.1381/2 öffentl.Gut KG Grund im Ausmaß von ca. 27 m<sup>2</sup> zum Preis von € 10,00 pro m<sup>2</sup>

zuzgl. Vermessungskosten sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern verkauft.

An Herrn Seidl Johann, 2020 Mittergrabern 137, Teilgrundstückes Nr. Parz.Nr. 1381/2 öffentl.Gut KG Grund im Ausmaß der Länge des angrenzenden Grundstückes Nr. 77.

An Herrn und Frau Reither Karl und Leopoldine, 2042 Grund 119, Teilgrundstück Parz. Nr.1381/2 öffentl.Gut KG Grund im Ausmaß von ca. 60 m<sup>2</sup>.

An Herrn und Frau Eder Herbert und Maria Bahnhofsiedlung 109 2042 Grund Teilgrundstück Nr. Parz.Nr.1342/1 öffentl.Gut KG Grund im Ausmaß von ca. 180 m<sup>2</sup>.

An Firma Schuster Robert 2041 Wullersdorf 139 Teilgrundstück Nr. Parz.Nr. 1180/1 öffentl.Gut KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 40 m<sup>2</sup>.

Bauplätze:

An Herrn Bauer Martin Neustiftgasse 255, 2024 Mailberg Baugrundstück Parz. Nr. 2071 Teilfläche Nr. 1 KG Immendorf im Ausmaß von ca. 770 m<sup>2</sup>.

An Herrn und Frau Brunner Josef und Maria Ing.-Trimmelstr. 268, 2041 Wullersdorf, Baugrundstück Parz.Nr.1130 Teilfläche Nr.10 KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 726 m<sup>2</sup>.

An Herrn Kitzler Alexander, Ing.-Trimmelstr. 271, 2041 Wullersdorf, Baugrundstück Parz. Nr.1129/2 Teilfl. Nr.3 KG Wullersdorf im Ausmaß von ca.724 m<sup>2</sup>

An Herrn und Frau Günes Abdullah und Astrid Schmiedgasse 30/4/8 2020 Hollabrunn Baugrundstück Parz.Nr.1130 Teilfläche Nr. 5 KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 842 m<sup>2</sup>.

An Herrn Bauer Johannes und Frau Weber

Sabine, Castelligasse 9/10/2 2020 Hollabrunn Baugrundstück Parz.Nr.1129/3 Teilfläche Nr. 1 KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 724 m<sup>2</sup>.

An Herrn Pimberger Martin Bahnstraße 160 2041 Wullersdorf und Frau Mayer Brigitte 2073 Pillersdorf 20 Baugrundstück Parz. Nr.1130 Teilfläche Nr. 6 KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 1148 m<sup>2</sup>.

An Familie Thorwartl Walter und Renate Grunderstraße 329 2041 Wullersdorf Baugrundstücke Parz.Nr.1130 Teilfläche Nr. 11 im Ausmaß von ca. 670 m<sup>2</sup> und Teilfläche Nr. 12 KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 640 m<sup>2</sup>.

An Herrn Holzer Stephan, Bahnstraße 153, und Frau Bischof Melanie, Ing.-Trimmelstraße 286, 2041 Wullersdorf, Baugrundstück Parz. Nr. 1130 Teilfläche Nr. 4 KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 949 m<sup>2</sup>.

An Frau Hausgnost Sabine, 2042 Kalladorf 116, Baugrundstück Parz.Nr.1130 Teilfläche Nr. 7 KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 700 m<sup>2</sup>.

An Frau Völker Petra und Herrn Polensky Jürgen, Dr.Ludwigstraße 8-10/2/7, 2103 Langenersdorf, Baugrundstück Parz.Nr.142/25 KG Hetzmannsdorf im Ausmaß von ca. 944 m<sup>2</sup> und ca. 556 m<sup>2</sup> von Grünland-Landwirtschaft.

Zwischen Herrn Zahlbrecht Johann und Frau Zahlbrecht-Zottl Adele Bahnstraße 174 2041 Wullersdorf und der Marktgemeinde Wullersdorf wurde ein Vorvertrag abgeschlossen über den Verkauf Teilgrundstück Nr. 1130 KG Wullersdorf im Ausmaß von 149 m<sup>2</sup>.

Zwischen Familie Gössl Helga und Hannes 2041 Wullersdorf 171 und der Marktgemeinde Wullersdorf wurde ein Vorvertrag abgeschlossen über den Verkauf Teilgrundstück Nr. 1130 KG Wullersdorf im Ausmaß von 79 m<sup>2</sup>.

Zwischen Herrn Zahlbrecht Johann und Frau Zahlbrecht-Zottl Adele Bahnstraße 174 2041 Wullersdorf, Familie Gössl Helga und Hannes 2041 Wullersdorf 171 und Frau Bayer Brigitta und Benseler Peter 2041 Wullersdorf 174 und der Marktgemeinde Wullersdorf wurde ein Vorvertrag abgeschlossen über den Verkauf Teilgrundstück Nr. 1130 KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 189 m<sup>2</sup> unter der Voraussetzung dass dieses Grundstück wieder in Gemeindebesitz abgetreten wird und die Marktgemeinde Wullersdorf eine Befestigung mittels Grädermaterial zusichert.

Dem Ansuchen von Frau Ruisinger Sylvia, 2041 Hart 10, einen Regenwasserkanal quer über die Nebenfahrbahn im Ortsteil Hart zu machen wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen von Herrn Bayer Christoph

und Frau Bayer-Prix Melanie um Querung des Gemeindeweges Parz. Nr. 115 öffentl. Gut zur Verlegung von Erdwärmeleitungen und Stromkabel wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen von Herrn Seidl Michael, Mühlenring 6, 2020 Hollabrunn um Übernahme der gepachteten Gemeindeflächen, die bisher sein Vater hatte, wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen von Frau Krimmel Marina, 2022 Immendorf 53, um Übernahme der gepachteten Gemeindeflächen, die bisher ihrem Vater gehört haben, wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen von Herrn Pamperl Thomas, 2041 Maria Roggendorf 9, um Übernahme der gepachteten Gemeindeflächen die bisher seiner Mutter gehört haben wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen von Frau Borbely Jana und Herrn Salem Ahmad, 2023 Oberstinkenbrunn 106, für die Pachtung von Grundstück Nr. 158/7 KG Oberstinkenbrunn im Ausmaß von 83 m<sup>2</sup> zum Preis von € 15,00 pro Jahr wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen von Familie Lassel Manfred und Michaela, 2042 Kalladorf 119, um Befestigung des Teilgrundst. 1113 in der KG Kalladorf wurde stattgegeben. Voraussetzung das der Gemeinde keine Kosten entstehen, jede Person parken darf und der Bauplatz der sich dahinter befindet, jederzeit zufahrbar sein muss.

Der Gemeinderat hat der Unterzeichnung der Erhaltungserklärung für den geplanten Radweg unter der Voraussetzung, dass dieser Weg als Geh- und Radweg genutzt werden kann, zugestimmt.

Der Gemeinderat hat der Güterwegsanie- rung mit Bauschutt in der Marktgemeinde Wullersdorf mit einem Gesamtpreis von € 30.000,00 inkl. MwSt. und einer Gesamtlänge von 1 km für das Jahr 2013 zugestimmt.

Dem Ansuchen der FF Grund um Übernahme der Kosten für die Pflasterung vor dem FF-Haus in der Höhe von ca. € 2.900,00 inkl. MwSt. wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen des SK Wullersdorf um Ge- währung einer Förderung für die Sektion Fuß- ball mit € 4.000,00 zuzüglich € 2.500,00 (Mie- te Turnsaal u. Halle) und der Sektion Tennis mit € 1.000,00 für 2013 wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen der Jugend Wullersdorf um Ankauf eines Ofens zum Preis von € 300 – 400,00 inkl. MwSt. wurde stattgegeben. Die weitere Förderung muss nach Einbringung von Kostenvoranschlägen abgeklärt werden.



... den Abschied leben

## BESTATTUNG FRITTM

Hauptplatz 41  
2041 Wullersdorf

Telefon: 02951 8470  
email: [office@diebestatterin.at](mailto:office@diebestatterin.at)

Wullersdorf - Obermallebarn - Stockerau - Großmugl - Langenzersdorf

Unterstützung und Hilfestellung im Trauerfall von 0 bis 24 Uhr.

**Tel: 0676 33 55 047**  
**[www.diebestatterin.at](http://www.diebestatterin.at)**

### Renoviertes Pfarrheim in Immendorf feierlich gesegnet

Zum Fest der Kirchenpatronin der Hl. Katharina wurde am 25. November in Immendorf das renovierte und mit einem Zubau versehene Pfarrheim durch den Abt des Stiftes Melk P. Georg Wilfinger OSB feierlich gesegnet. Nach dem Festgottesdienst mit Abt Georg Wilfinger und Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB erfolgte die Segnung des Pfarrheimes und des angrenzenden Kriegerdenkmals, welches auch frisch renoviert wurde. Im Pfarrheimzubau wurde eine größere Küche eingerichtet, beim Altbestande wurde ein barrierefreier Zugang und ein behindertengerechtes WC geschaffen. Neue Fenster, neue Fassade, neues Dach sowie neue Malerei aller Räu-

me lassen das Pfarrheim in frischem Glanz erstrahlen. Über 40 freiwillige HelferInnen haben unzählige Arbeitsstunden unter der Leitung und Koordination des „stellvertretenden Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden“ Reg.-Rat Herbert Ruzicka geleistet.



*Maria Schmoll, Petra Thürr, Dr. Heinz Wilfinger, Herbert Ruzicka, Franz Wilfinger, Abt Georg Wilfinger, Bgm. Richard Hognl, Pfarrer P. Godhalm Gleiß, Ing. Leopold Scheibböck (von links).*

*Foto: Christian Andre*

# (Alt)-Wullersdorfer Schul-Geschichte(n)

(Teil 1)

Schüler und Senioren schreiben gemeinsam ein Heimatbuch- In der Woche 15/2012 schreibt die NÖN auf ihrer Sonderseite „Land der Generationen“: das Land sucht Projekte, die das Miteinander der Generationen in NÖ im Fokus haben. Die Rede ist von einer Idee, welche die „BHW-Akademie für Regionalkultur“ 2012, im „Jahr für Solidarität zwischen den Generationen“, angedacht hat.

So entstand auch das Projekt, dass die SchülerInnen der 4. Klasse Hauptschule in Wullersdorf, gemeinsam mit den SeniorInnen der Großgemeinde Wullersdorf ein Heimatbuch schreiben. Ereignisse in der Großgemeinde, aus den Jahren von 1950 bis 2010, sollen dabei festgehalten werden. Damit ist ein Zeitrahmen vorgegeben, für den sich noch Zeitzeugen finden lassen.

Die SchülerInnen arbeiten die Schul-Chroniken durch. Die SeniorInnen suchen und befragen Zeitzeugen, durchstöbern alte Zeitungen, suchen Ereignisse aus Feuerwehr-Chroniken und in privaten Aufzeichnungen. Diesen Gruppen wurden zur Unterstützung auch die Auszüge aus der Wullersdorfer Gemeindechronik und der Wullersdorfer Pfarr-Chronik zur Verfügung gestellt. Diese Unterlagen sollen bei der Erinnerung helfen. Die Gemeindechronik weist gemeinsame Ereignisse der „Großgemeinde“ aber erst ab 1970 auf. Erst in dieser Zeit ist die „Großgemeinde“ entstanden, davor hatten die einzelnen Katastralgemeinden eigene Gemeindefandatare.

Damit also die spezielle Bitte an die Einwohner dieser Katastralgemeinden: „bitte, packen Sie Ihre Erinnerungen aus“ und reden Sie darüber mit den Funktionären der Seni-

orenverbände, mit der Leitung der Hauptschule Wullersdorf, oder dem Wullersdorfer Geschichtsverein (Brigitte Dick, 02951-8660, Johann Six 02951-8806).

Und noch eine Bitte: Fotos – man sagt ja nicht zu Unrecht: „ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“, Fotos wären sehr hilfreich!

Ab dem Anfang April 2013 sollen die Ergebnisse der Recherchen im Museum „Wullersdorfer Geschichtenhaus“ zugänglich gemacht werden. Wir werden Sie dann noch einmal einladen: „Schau’n Sie Sich das an“!

Als Beilage sehen sie Fotos der jungen Wullersdorfer „HeimatsforscherInnen“ mit ihrer Lehrerin.

Bitte helfen Sie mit! Das wünschen sich: die SchülerInnen, Lehrer und Direktion der Hauptschule Wullersdorf, die Senioren-Verbände der Gemeinde und der Wullersdorfer Geschichtsverein.

*i. V. Johann Six*



## Kräuterwanderung in und um Schalladorf

Warum sollte man Löwenzahn nur sehr sparsam in der Küche verwenden? Welche Pflanzen unterstützen die Wundheilung optimal und welches Pflänzchen hilft bei Insektenstichen?

Auf diese und noch viele andere Fragen bekamen die interessierten Teilnehmer der Kräuterwanderung von Frau Elke Holly ausführliche Antworten. Im Rahmen des Dorf- und Stadterneuerungsprojektes „Stolz auf unser Dorf“ lud der Dorferneuerungsverein Schalladorf Frau Holly als Vertreterin der Kräuterkademie Mitte Mai ein, um wissbegierigen DorfbewohnerInnen heimische Pflanzen bei einer Begehung durch den Ort zu zeigen und auf ihre Verwendungsmöglichkeiten beziehungsweise Heilwirkungen hinzuweisen.

Die Zeit verging wie im Flug und so manchen Dorfbewohnern – ob Jugendlichen oder junggebliebenem Pensionisten - wurden wieder einmal die oftmals als selbstverständlich angesehenen Kostbarkeiten unseres ländlichen Raumes bewusst.

*Mag. Sabine Rohrer*

## Spielplatz in Schalladorf wird beliebter

Dank der tatkräftigen Initiative einiger junger Familien in Schalladorf wurden im Sommer für den Spielplatz in Schalladorf drei neue Spielgeräte angekauft. Finanziert wurden die Anschaffungen durch einen Beitrag des ortsansässigen Dorferneuerungsvereins, den Einnahmen des letzten Spielplatzfestes und einer Förderung des Landes NÖ. Zusätzlich zu dem vor einigen Jahren neu ge-

stalteten Spielplatz wurden ein Reck in zwei verschiedenen Höhen, ein Fußballtor und ein Volleyballnetz aufgestellt. Der Spielplatz in Schalladorf wurde folglich um drei Spielgeräte reicher und somit für Besucher verschiedenster Altersstufen attraktiver. Die unübersehbare Lage mitten im Ortszentrum hat auch bereits so manche Sportbegeisterte aus den umliegenden Ortschaften zum Verweilen eingeladen.

Vor allem aber an Wochenenden haben nicht nur die Kinder am Reck und an den Ballspielen Gefallen gefunden. Das Netz lockt ebenso Jugendliche als auch jung gebliebene Erwachsene an und fordert regelrecht zu einem Match heraus. Spaß und Spiel verschiedener Generationen miteinander stehen dabei im Vordergrund und beleben so erfreulicherweise den Ortskern von Schalladorf.

*Mag. Sabine Rohrer*

## Anna Laritz feierte 90. Geburtstag

Frau Anna Laritz aus Hetzmannsdorf feierte am Mittwoch, den 03. Oktober 2012 ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Grund lud sie ihre große Familie, sowie die Vertretung der Marktgemeinde Wullersdorf und der Sozialdemokratischen Partei Österreichs am Samstag, den 06. Oktober 2012 zu einer Feier ins Gasthaus Mayer in Hetzmannsdorf ein.



*Vorne sitzend Jubilarin Anna Laritz – hinten stehend - von links: Rudolf Plessl, Franz Laritz, Hubert Pimberger, Gerhard Sklenar, Richard Hogl, Adolf Zahlbrecht, Helmut Plessl)*

### Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrommler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag, den 16. März 2013, im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische Übermittlung von Beiträgen:  
**alfred.eipeldauer@aon.at.**



# ZUMBA®

FITNESS

**in der HAUPTSCHULE WULLERSDORF**

**jeden Montag: 20:00 Uhr.  
& Freitag: 20:00 Uhr.**

**Einstieg jederzeit möglich**

**Einzelstunde € 7,-  
10er Block € 55,-  
5er Block € 30,-  
Schnupperstunde gratis**

**Nähere Infos unter Tel. 0699 11 45 25 69  
<http://jaroslavaleutnerova.zumba.com/>  
zertifizierte ZUMBA®-Fitness Instructorin**



# (Alt)-Wullersdorfer „Marterl“-Geschichte(n)

(Teil 5) Die Marterl in der Großgemeinde Wullersdorf sind Online!

In den letzten 25 Jahren wurde mehrmals der Versuch unternommen, die „Klein- und Flurdenkmäler“ der Großgemeinde zu erfassen. Das BHW-Niederösterreich bemühte sich mehrmals um das Thema. In Zusammenarbeit mit den Leader-Büros wurde das Thema schließlich zum „EU-Projekt“. Eine niederösterreichische Datenbank sollte entstehen. Als Muster gab es die Erfassung, die in Salzburg schon durchgeführt ist. Dort haben sich viele Gemeinden an einer Durchführung beteiligt. Auch unsere Gemeinden wurden eingeladen, sich an einer NÖ-Marterl-Datenbank zu beteiligen.

Natürlich gibt es so ein Projekt nicht kostenlos! Wegen der zu erwartenden Kosten hat dann auch der Wullersdorfer Gemeinderat eine Beteiligung für die Gemeinde abgelehnt. Der Wullersdorfer Geschichtsverein suchte aber nach einem Weg, um das Projekt für Wullersdorf doch noch durchzuführen. Mit Erfolg, mehr als 170 Marterl sind „online“!

Bei der Durchführung des Projekts halfen mit: Brigitte Dick, Josef Hahn, Dkfm. Willi Helgert, DI Wilfried Fellingner, Gudrun Gritschenberger, Mag. Ingrid Holzer, Annemarie Maurer, Familie Gerhard Murcek, Pater Godhalm, Ignaz Pimberger, Helmut und Gertrud Plessl, ÖKR Johann Rohringer †, Johanna und Johann Six, Irene Stöger, Gerhard Völker, Franz Wilfinger, Dr. Heinz Wilfinger, und in der Endphase der Bürgermeister und die Ortsvorsteher. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön. Ein ganz besonderer Dank aber geht an Frau Brigitte Dick. Sie hatte die undankbare Aufgabe, alle gesammelten Daten in die Datenbank „einzufüllen“, eine mühsame und zeitaufwändige Aufgabe. Danke!

Die schönen Ansichten aus unserer Heimat, wie jemand gesagt hat, „die Antennen

zum Himmel“, sind damit jetzt in der ganzen Welt zu sehen und machen Werbung für uns!

Zugang im Internet: Wählen Sie [www.kleindenkmale.at](http://www.kleindenkmale.at). Klicken Sie dann auf: Kleindenkmäler – Zeichen unserer Kulturlandschaft und Sie erhalten die Seite:



Klicken Sie links – auf: „Kleindenkmäler meiner Gemeinde“. Damit erhalten Sie eine Seite auf der oben die NÖ-Karte mit den beteiligten Regionen, und darunter Projektgemeinden namentlich angeführt werden.

Projektgemeinden:			
Kamptal - Wagram	Waldviertel Wohlviertel	Weinviertel - Donauraum	Weinviertel Manhartsberg
Fels am Wagram	Brunn an der Wild	Bisamberg	Hardegg
Gedersdorf	Burgschleinitz-Kühnring	Enzersfeld im Weinviertel	Heldenberg
Grafenegg	Drosendorf-Zissersdorf	Großmugl	Retz
Grafenwörth	Eggenburg	Großrußbach	Retzbach
Großweikersdorf	Geras	Hagenbrunn	Seefeld-Kadolz
Hohenwarth-Mühlbach	Horn	Harmannsdorf	Wullersdorf
Kirchberg am Wagram	Imstätt-Messern	Hausleiten	Zallerndorf

Klicken sie das blau unterlegte Wullersdorf an. Sie erhalten eine Seite wo im oberen Teil die einzelnen Marterl aufgelistet sind (18 Seiten), und wo Sie jeweils auf der rechten Seite, bei „...mehr“, die Informationen aufrufen können.

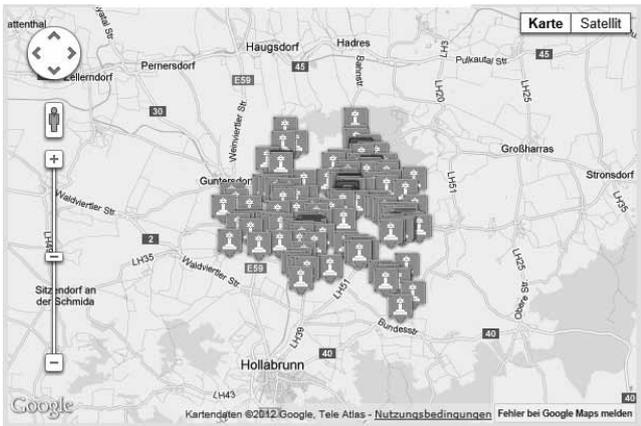
Eine weitere, vielleicht noch spannendere Möglichkeit . . .

Im unteren Teil dieser Seite sehen Sie eine Karte, in der das Gemeindegebiet mit kleinen Täfelchen „voll gepflastert“ ist. Klicken Sie zuerst rechts oben auf „Satellit“, damit die Karte

## WINTERDIENST:

**Schneeräum- und Streuverpflichtung von 6 bis 22 Uhr!**

mit einem Satelliten-Foto unterlegt wird. (Sie schauen damit – quasi aus dem Weltraum – auf unser Gemeindegebiet hinunter.)



Jetzt können Sie den Maßstab der Karte vergrößern, wenn Sie auf der linken Seite der Darstellung den Schieberegler nach oben (von „-“, in Richtung „+“) schieben.

Die Marterlsymbole rücken auseinander und werden auf der Karte dann dort angezeigt, wo sie in der Natur stehen.

Klicken Sie auf eines dieser Symbole so erhalten Sie eine Information die wie folgt aussieht:



Im vorstehenden Fall ist das „Steinkreuz“ in Maria Roggendorf angeklickt. Als Info wird ein Bild und eine Kurzbeschreibung gezeigt. Wollen Sie dazu mehr wissen, so klicken sie auf ...“mehr“.

Und nun viel Spaß beim Erkunden unserer „Marterl-Landschaft“.

*Ihr Marterl-Team*

PS: Sie können natürlich auch über die Wullersdorfer Gemeinde-Homepage „einsteigen“.

## Goldene Hochzeit: Ehepaar Piglmaier aus Hetzmannsdorf

Das Ehepaar Anna und Otto Piglmaier feierte kürzlich die Goldenen Hochzeit. Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf gratulierten dem Jubelpaar Bürgermeister Richard Hogl und der ortsansässige Gemeinderat Hubert Pimberger. Weiters war die Gemeindevertretung durch Gemeinderat Walter Vales repräsentiert.



*Richard Hogl, Hubert Pimberger, Anna Piglmaier, Otto Piglmaier, Walter Vales (von links)*

★ ★ ★

### Advent in der Öffentlichen Bücherei im Pfarrhof

★ ★ ★

an den Freitagen  
30. Nov., 7., 14. und 21. Dez.  
jeweils um 17.30 Uhr  
lesen wir für Euch Weihnachtsgeschichten  
und anschließend werden  
die Büchlein  
auf unserem Adventkalender  
geöffnet

★ ★ ★

Weihnachtsmarkt  
mit Büchern heimischer Autoren  
und Handgemachtem

★ ★ ★

Auf gemeinsame vorweihnachtliche Stunden  
freut sich das Bibliotheksteam

# Feierliche Angelobung in Wullersdorf



Am Freitag, den 23. November 2012 fand am Hauptplatz von Wullersdorf die feierliche Angelobung von 134 Rekruten der Bolfras-Kaserne Mistelbach statt. Der Festtag begann mit einer Geräteschau ab 13 Uhr; es folgte ein Platzkonzert der Militärmusik Niederösterreich um 15 Uhr, sowie die feierliche Angelobung selbst ab 16 Uhr.

Zu Beginn schritten die Ehrengäste nach den Klängen der Österreichischen Bundeshymne die Front ab, ehe der Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf die Rekruten, deren Angehörige und die interessierten Gäste begrüßte, allen voran Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich, in Vertretung des Landeshauptmannes von Niederösterreich Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, die Nationalratsabgeordneten Eva-Maria Himmelbauer und Rudolf

Plessl, Landtagsabgeordnete ÖkR Marianne Lembacher, sowie Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Stefan Grusch, einige Bürgermeisterkollegen, sowie die Gemeindevertreter von Wullersdorf unter Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer. Auch einige Abordnungen des Österreichischen Kameradschaftsbundes waren vertreten.

Seitens des Österreichischen Bundesheeres war Brigadier Anton Wessely als höchststranger Vertreter anwesend, der den Rekruten eindrucksvoll die Bedeutung des Wehrdienstes vermittelte. Anschließend sprach Landesrat Pernkopf zur festlichen Versammlung.

Nach dem Treuegelöbnis endete der Festakt mit dem Großen Österreichischen Zapfenstreich. Zur Stärkung gab es Gulasch aus der Gulaschkanone des Bundesheeres und Getränke – organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf.

## Wichtige Mitteilung im öffentlichen Gesundheitsinteresse betreffend Kalium-Jodid-Tabletten und „Atomunfall“

Flächendeckend werden landesweit alle öffentlichen Apotheken und Hausapotheken mit neuen Kaliumjodid-Tabletten versorgt. Diese haben eine Haltbarkeit bis 2021.

Jeder Bürger kann für sich und seine Familie kostenlos eine Packung in den genannten Institutionen abholen, damit sie im Anlassfall (Atomkraftwerksunfall mit Austritt radioaktiver Stoffe) sofort zur Hand sind. Es dient die Einnahme der Tablette zum Schutz der Schilddrüse. Die Einnahme sollte aber erst nach Aufforderung der Bevölkerung über Rundfunk und TV erfolgen.

*Ihr Gemeindefarzt  
Dr. Josef Glasl*

Bürgermeister-Treffs in den Orten der Großgemeinde Wullersdorf

Wochentag	Datum	Beginn	Ort	Lokal
Montag	7.1.	19.00	Maria Roggendorf	Dorfhaus - Jugendraum
Dienstag	8.1.	19.30	Gemeindeparteileitung	
Mittwoch	9.1.	19.00	Hetzmannsdorf	Gh. Mayer
Donnerstag	10.1.	19.00	Schalladorf	Dorfhaus
Freitag	11.1.	19.00	Wullersdorf	Gh. Holzer
Montag	14.1.	19.00	Grund	„Alte Schule“
Dienstag	15.1.	19.00	Hart-Aschendorf	Heuriger Pamperl
Mittwoch	16.1.	19.00	Kalladorf	FF-Haus
Donnerstag	17.1.	19.00	Oberstinkenbrunn	Dorfhaus
Freitag	18.1.	19.00	Immendorf	Gh. Müll - Extrazimmer

# Großgemeinde Wullersdorf feierte 40-jähriges Bestehen

Im Zuge des „Niederösterreichischen Gemeindestrukturgesetzes“ gab es in unserem Bundesland Ende der 60er- und Anfang der 70er-Jahre zahlreiche Gemeindezusammenlegungen. Aus mehr als 2.000 Kommunen wurden 573. Auch im Raum Wullersdorf gab es einen derartigen Prozess und so schlossen sich die Gemeinden Kalladorf, Maria Roggendorf, Schalladorf, Oberstinkenbrunn, Immendorf, Grund, Hetzmannsdorf und Hart-Aschendorf im Zeitraum von 1968 bis zum Jahre 1972 in vier Phasen der Marktgemeinde Wullersdorf an, sodass die nunmehrige Großgemeinde seit 40 Jahren in den Grenzen besteht, wie wir sie heute kennen. Rund 64 km<sup>2</sup> und ca. 2.400 Einwohner im Hauptwohnsitz, sowie rund 500 Zweitwohnsitzer in insgesamt 9 Ortsteilen umfasst das Gemeindegebiet.

Aus diesem Grund stellte die Marktgemeinde ihre traditionelle Gedenkmesse zum Nationalfeiertag heuer unter das Motto „40 Jahre Großgemeinde“ und lud am 31. Oktober die Gemeindebevölkerung sowie zahlreiche Ehren- und Festgäste zur Feierstunde ein.

Begonnen hat das Fest mit einer Festmesse in der Pfarrkirche Wullersdorf, wobei Bischofsvikar Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovsky gemeinsam mit den Pfarrern P.

Godhalm Gleiss OSB (Wullersdorf und Immendorf) und P. Philippus Reisenberger OSB (Maria Roggendorf und Oberstinkenbrunn), sowie zwei weiteren Priestern feierte.

Anschließend fand im Gemeindesaal der Festakt statt. Bürgermeister Richard Hogl begrüßte die zahlreichen Gäste, allen voran in Vertretung des Landeshauptmannes von Niederösterreich Landesrat Mag. Karl Wilfing. Ebenso freute er sich über die Teilnahme der Nationalratsabgeordneten Eva-Maria Himmelbauer und der Landtagsabgeordneten ÖkR Marianne Lembacher sowie Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Stefan Grusch, den Prior des Klosters St. Josef in Maria Roggendorf P. Michael Fritz und zahlreichen Gemeindevertretern. Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer dankte Hogl für die Unterstützung bei der Organisation dieser Feier.

Der ehemalige Amtsleiter Josef Thürr und Geschichtsvereinsobmann Johann Six beleuchteten mit einer Power-Point-Präsentation eindrucksvoll den Zusammenlegungsprozess, der keineswegs immer nur friktionsfrei vonstatten ging.

Danach wurden den Freiwilligen, welche im abgelaufenen Jahr von ihren Organisationen Ehrungen erhielten, mit einer Urkunde des Landeshauptmannes und des Bürgermeisters gedankt, welche von Landesrat Wilfing überreicht wurden.

Im Rahmen der Festansprache betonte Landesrat Wilfing, dass sich für das Bundesland Niederösterreich die Gemeindezusammenlegungen vor rund 40 Jahren heute als positiv herausstellen, bzw. dass die Landesregierung zu diesen Gemeinden voll und ganz steht und keine weiteren Strukturmaßnahmen notwendig sind.

Mit der Segnung der neuen Gemeindefahnen und des renovierten Gemeindewappens durch Weihbischof Turnovsky und der Landeshymne, intoniert von einer Abordnung der Jugendmusik Wullersdorf, endete der Festakt mit anschließendem, gemütlichen Beisammensein.



*Franz Sammer, P. Godhalm Gleiß, Veronika Zehetgruber, Josef Thürr, Marianne Lembacher, Johann Six, Karl Wilfing, P. Philippus Reisenberger, Weihbischof Mag. Stephan Turnovsky, Richard Hogl, Gerhard Sklenar, P. Stephan Schnitzer, Eva – Maria Himmelbauer, Adolf Zahlbrecht, Stefan Grusch, Franz Dick, P. Michael Fritz (von links).*

# Veranstaltungskalender

- 22. 12.:** Offenes Adventsingen, Pfarrkirche Immendorf, 16 Uhr
- 23. 12.:** Glühweinstand der FF Wullersdorf, FF-Haus Wullersdorf, ab 18 Uhr
- 24. 12.:** Friedenslicht, FF-Haus Wullersdorf, 9 bis 16 Uhr
- 5. und 6. 1.:** Sternsingen der Pfarre Wullersdorf
- 12. 1.:** Ball der FF Immendorf, Gasthaus Müll, Immendorf, 20 Uhr
- 13. 1.:** Konzert zum Neuen Jahr, Pfarrsaal Wullersdorf, 15 Uhr
- 19. 1.:** Kornblumenball, Gasthaus Müll, Immendorf, 20 Uhr
- 26. 1.:** Pfarrball, Gemeindesaal Wullersdorf, 20 Uhr
- 1. 2.:** Gemeindefasching 55+, Gemeindesaal Wullersdorf, 15 Uhr
- 9. 2.:** Maskenball des SK Wullersdorf, Gemeindesaal Wullersdorf, 20 Uhr
- 10. 2.:** Kindermaskenball der SPÖ, Gemeindesaal Wullersdorf, 14 Uhr
- 11. 2.:** Heringschmaus des Pensionistenverbandes, Gemeindesaal Wullersdorf, 15 Uhr
- 12. 2. bis 10. 3.:** Buschenschank beim Heurigen Gerstenbauer, Immendorf 150, Donnerstag bis Samstag ab 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr
- 22. 2. bis 17. 3.:** Ausg'steckt beim Heurigen Schüttkastenstüberl, Wullersdorf, Parkgasse 34a, Freitag und Samstag ab 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr
- 24. 3.:** Ostermarkt des Pensionistenverbandes, Gemeindesaal Wullersdorf, ab 10:30 Uhr
- 5. 4.:** Andersentag der öffentlichen Bücherei. Präsentation des „besonderen Buches“ zum Andersentag. Lesen, Spielen, Gewinnen. Pfarrhof, Clubraum, 16 Uhr
- 13. 4.:** Weinkost der ÖVP im Gemeindesaal Wullersdorf, ab 19 Uhr
- 16. 4.:** Wanderung der ÖVP-Frauen „Lerne deine Gemeinde kennen“, ab der Kirche Schaladorf zur Loamg'stett'n"
- 28. 4.:** Familienwandertag der ÖVP, Treffpunkt Immendorf, 13 Uhr
- 30. 4.:** Maibaumaufstellen der FF Wullersdorf, ab 18 Uhr FF Haus Wullersdorf

## Silvester – kein Grund zum Unmut

Immer wieder kommen Beschwerden in Richtung Silvesterfeierlichkeiten. Für die einen ist es ein Abend, um ausgelassen das alte Jahr zu verabschieden und das neue zu begrüßen, für die anderen ein Horror, wenn die ganze Nacht geböllert wird, und man beinahe an Kriegshandlungen denkt.

Wir bitten Sie deshalb, trotz allem Verständnis und Befürwortung von Feierlichkeiten gerade zu Silvester, Rücksicht zu nehmen.

Nicht unmittelbar vor den Wohnungen

(Fenstern), bei Häusern, deren Bewohnerinnen und Bewohner nicht in die Feierlichkeiten eingebunden sind.

Nicht den ganzen Abend/die ganze Nacht böllern, sondern nur unmittelbar vor und nach dem Jahreswechsel (ca. 23 bis 1 Uhr).

Eventuell Plätze suchen, wo keine direkte Lärmbelästigung für Anrainer gegeben ist (Hintaus, Sportplätze, Kellergasse, etc.)

Die gesetzlichen Vorschriften bitte unbedingt einhalten!

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen einen vergnüglichen Jahreswechsel!

**Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit diese Veranstaltungen nicht in der Gemeindezeitung oder in der Lokalpresse beworben werden.**